



Prof. Dr. Bernd Huber

Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität München

Grußwort

Das Institut für deutsche Kultur und Geschichte Osteuropas an der LMU München wurde vor 20 Jahren mit Mitteln des Bundes als wissenschaftliche Forschungseinrichtung gegründet und an der LMU München als An-Institut etabliert. Es freut mich, dass wir dieses Jahr nun das runde Jubiläum feiern können.



Ich gratuliere dem gesamten Team des IKGS persönlich und im Namen der Hochschulleitung der LMU München sehr herzlich! Mit viel Engagement und Kompetenz, und – wie das 20jährige Bestehen eindrucksvoll zeigt – sehr nachhaltig, widmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IKGS der Erforschung und Dokumentation der deutschen Kultur und Geschichte Osteuropas, um die komplexen Beziehungsgefüge der vielfältigen Kulturregionen Ostmittel- und Südosteuropas sichtbar zu machen. Bei der spannenden Ergründung dieser europäischen Beziehungsgeschichte(n) kommen historische, literaturwissenschaftliche und sprachwissenschaftliche Forschungsansätze zum Tragen. Durch zahlreiche regionale wie überregionale Kooperationen werden die gewonnenen Erkenntnisse auch international im wissenschaftlichen und kulturellen Diskurs reflektiert und kommuniziert.

Wie eng das IKGS der LMU dabei am Puls der Zeit ist, zeigt sich ganz aktuell auch daran, dass es gelungen ist, aus der Notwendigkeit vermehrter Onlineangebote eine Tugend zu machen, und mit digitalen Veranstaltungsformaten ein vielfältiges und internationales Publikum zu erreichen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im IKGS danke ich im Namen der Hochschulleitung und persönlich dafür sehr herzlich und wünsche weiterhin den verdienten Erfolg!

#ikgs20

November 2021